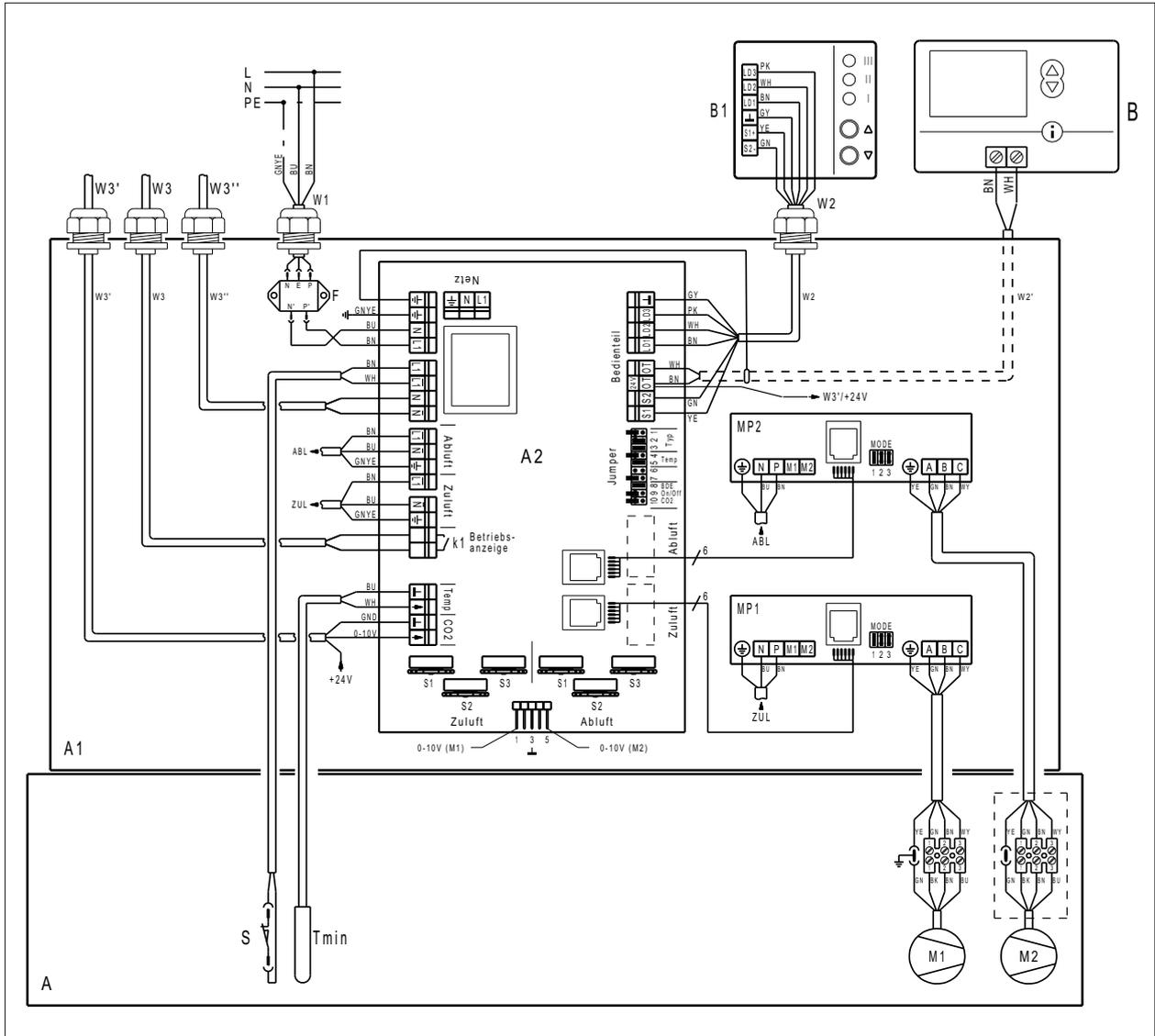


Verdrahtungsplan Lüftungsgerät WR 600 mit Raumluftsteuerung RLS D1 WR (Plus-Funktion)



WR 600

A - Lüftungsgerät WR 600 / RB 600

A1 - Anschlusskasten WR 600 / RB 600

A2 - Steuerplatine

B1 - Raumlufsteuerung RLS 1 WR oder RB-ZF4

W1 - Anschlusskabel 230 V AC

W2' - Geschirmte Steuerleitung (bauseitig) für Raumlufsteuerung RLS D1 WR / RB-D1-ZF4. Anstelle der Raumlufsteuerung B1 (RLS 1 WR / RB-ZF4) kann auch die Raumlufsteuerung B (RLS D1 WR / RB-D1-ZF4) angeschlossen werden. Außendurchmesser geschirmte Leitung 3,2...6,5 mm, z.B. LIYCY 2 x 0,75 mm².

W2 - Steuerleitung (bauseitig) für Raumlufsteuerung RLS 1 WR / RB-ZF4. Außendurchmesser Steuerleitung 3,2...6,5 mm, z.B. LIYY 6 x 0,34 mm²

F - Netzfilter

MP1 - Motorplatine 1 für Zuluftventilator

MP2 - Motorplatine 2 für Abluftventilator

M1 - Zuluft-Ventilator

M2 - Abluft-Ventilator

S - Türkontaktschalter / Betätigung durch Frontplatte

T-min - Frostschutz-Temperaturfühler

S1 [blau] - Einstellpoti Zuluft-Volumenstrom Luftstufe 1

S2 [blau] - Einstellpoti Zuluft-Volumenstrom Luftstufe 2

S3 [blau] - Einstellpoti Zuluft-Volumenstrom Luftstufe 3

S1 [rot] - Einstellpoti Abluft-Volumenstrom Luftstufe 1

S2 [rot] - Einstellpoti Abluft-Volumenstrom Luftstufe 2

S3 [rot] - Einstellpoti Abluft-Volumenstrom Luftstufe 3

Jumper-Einstellungen

J 1-3 - Gerätetyp, 011 = WR 600 / RB 600

J 4-5 - Frostschutztemperatur

J 6 - Keine Funktion

J 7 - Zeitbegrenzung (60 Minuten) LS3 ist aktiviert

J 8 - Raumlufsteuerung RLS 1 WR/RB-ZF4 bzw. RLS D1 WR/RB-D1-ZF4 ist selektiert

J 9 - Feuchteschutz in Schalterstellung Aus ist gesperrt. Raumlufsteuerung: Schalterstellung Aus (Standby) ist freigegeben

J 10 - 0 - 10 V Eingang für CO₂-Sensor gesperrt

Weitere Anschlussmöglichkeiten

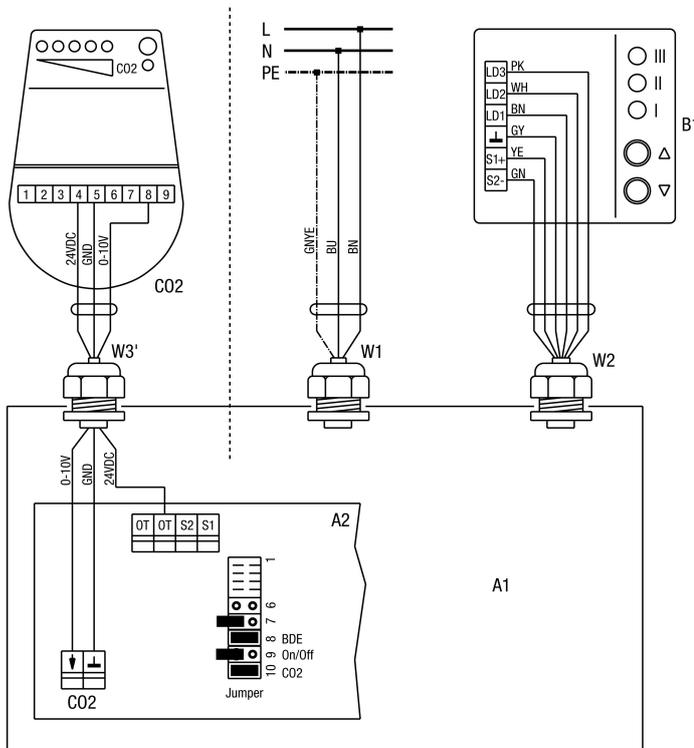
W3 - Anschlusskabel (bauseitig) für externe Betriebsanzeige.

k1 - Potentialfreier Relaiskontakt k1 (max.3 A / 250 VAC, 2 A / 30 VDC). Der Kontakt k1 ist geschlossen, wenn das Lüftungsgerät läuft.

W3' - Anschlusskabel (bauseitig) für externen CO₂- / VOC-Sensor oder externen Hygrostaten. Hygrostat mit potentialfreiem Kontakt.

W3'' - Anschlusskabel (bauseitig) für externen Differenzdruckwächter. Differenzdruckwächter mit potentialfreiem Relaiskontakt. Mindestschaltleistung Relaiskontakt: 230 VAC/2A. Brücke J1 an Steuerplatine A2 entfernen.

Lüftungsgerät WR 600 mit Raumluftsteuerung RLS 1 WR und CO-Sensor



Anschluss eines CO₂-Sensors zum bedarfsgerechten Luftaustausch. Das Lüftungsgerät reagiert nur dann auf den CO₂-Sensor, wenn an der Raumluftsteuerung Lüftungsstufe 2 (Nennlüftung) angewählt ist.

A1 - Elektro-Anschlusskasten WR 600

A2 - Steuerplatine: Jumper 10 (CO₂) gesetzt

B1 - Raumluftsteuerung RLS 1 WR

CO₂ - CO₂-Sensor SKD

W1 - Anschlusskabel 230 VAC

W2 Steuerleitung für Raumluftsteuerung

W3' - Anschlusskabel für externen CO₂-Sensor (bauseitig). Anschluss auf Steuerplatine A2 an Klemmen „CO₂“ und „OT“. Zum Freischalten Jumper 10 (CO₂) setzen, siehe Abbildung.

Schaltpunkte CO₂-Sensor

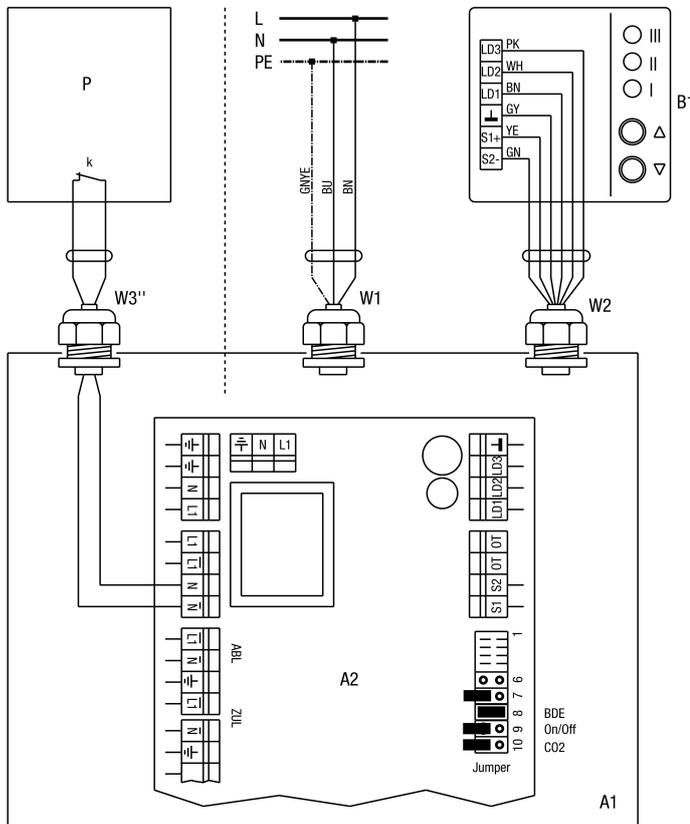
< 900 ppm Lüftungsgerät schaltet auf Lüftungsstufe 1, an der Raumluftsteuerung wird Lüftungsstufe 2 angezeigt.

> 1000 ppm Lüftungsgerät schaltet von Lüftungsstufe 1 auf Lüftungsstufe 2.

> 1100 ppm Lüftungsgerät schaltet auf Lüftungsstufe 3, an der Raumluftsteuerung wird Lüftungsstufe 2 angezeigt.

< 1000 ppm Lüftungsgerät schaltet von Lüftungsstufe 3 auf Lüftungsstufe 2.

Lüftungsgerät WR 600 mit Raumluftsteuerung RLS 1 WR und Differenzdruckwächter



Gleichzeitiger Betrieb von Feuerstätte und Lüftungsgerät

Der Differenzdruckwächter P ist eine Sicherheitseinrichtung, die einen gleichzeitigen Betrieb einer Lüftungsanlage in Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ermöglicht.

Der Differenzdruckwächter (z. B. Wodtke DS 01) verhindert, dass ein an diese Sicherheitseinrichtung angeschlossenes Lüftungsgerät weiter betrieben wird, wenn ein Unterdruck im Wohnraum entsteht.

Der potentialfreie Relaiskontakt (Öffner) im Differenzdruckwächter schaltet im Bedarfsfall die Ventilatoren im Lüftungsgerät ab. Der Relaiskontakt k wird hierzu in Reihe mit der Versorgungsspannung der Ventilatoren angeschlossen. Dabei wird die Raumluftsteuerung RLS 1 WR gesperrt (die LED-Anzeige erlischt). Eine Freigabe erfolgt erst dann, wenn der Differenzdruckwächter die Ventilatoren wieder zuschaltet. Das Lüftungsgerät läuft wieder in der selben Lüftungsstufe wie vor der Sperrung.

Bei Auswahl des Differenzdruckwächters auf technische Daten des Schaltausgangs (potentialfreier Relaiskontakt k) achten. Mindestschaltleistung: 230 VAC, 2A

Die Verbindung zwischen Differenzdruckwächter und Lüftungsgerät erfolgt mit Anschlusskabel W3".

Der potentialfreie Relaiskontakt k des Differenzdruckwächters P wird auf der Steuerplatine A2 an den Klemmen "N" und "L1" angeschlossen.

Zuvor muss die Steckbrücke an den Klemmen "N" und "L1" der Steuerplatine A2 entfernt werden.

A1 - Elektro-Anschlusskasten WR 600

A2 - Steuerplatine

B1 - Raumluftsteuerung RLS 1 WR

P - Differenzdruckwächter mit potentialfreiem Relaiskontakt k (bauseitig bereitstellen)

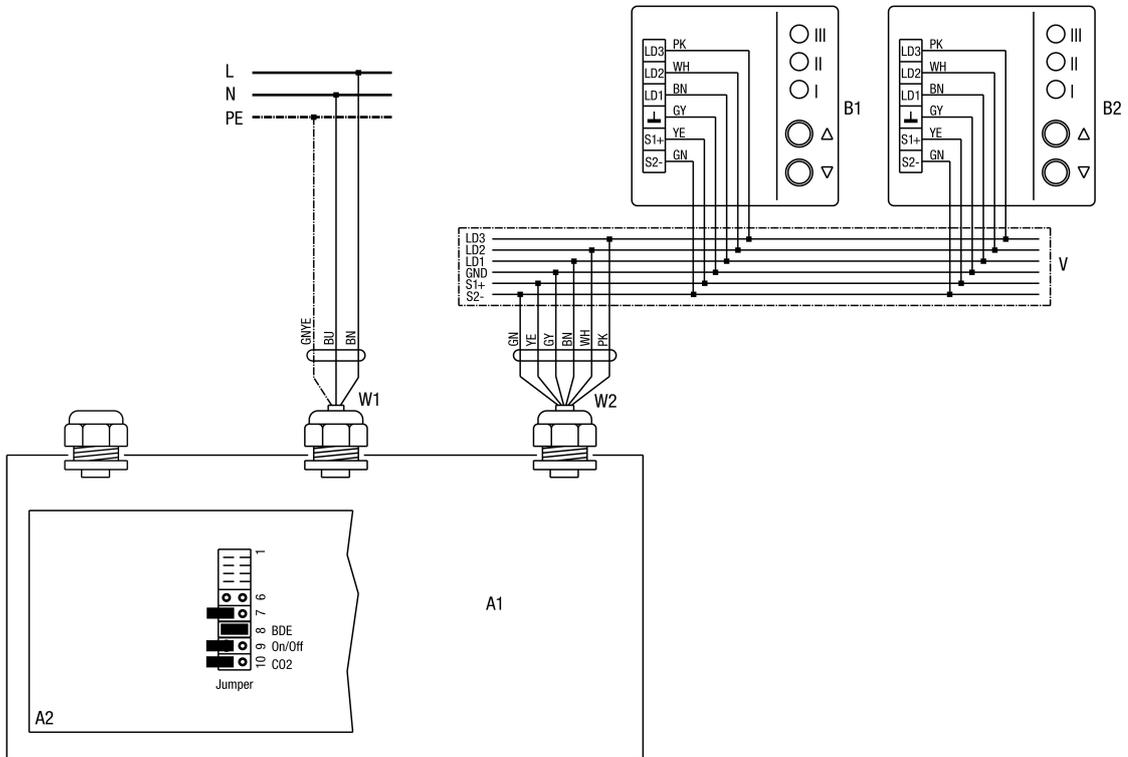
k - Schaltausgang, potentialfreier Relaiskontakt

W3" - Anschlusskabel für Differenzdruckwächter (bauseitig bereitstellen)

ABL - Abluft

ZUL - Zuluft

Lüftungsgerät WR 600 mit bis zu 5 Raumlufsteuerung RLS 1 WR



Es können bis zu 5 Raumlufsteuerungen RLS 1 WR am Lüftungsgerät angeschlossen werden. Bei Anschluss mehrerer Raumlufsteuerungen darf kein CO2-Sensor angeschlossen sein.

A1 - Elektro-Anschlusskasten WR 600

A2 - Steuerplatine: Jumpereinstellung = Werkseinstellung

B1 - 1. Raumlufsteuerung RLS 1 WR

B2 - 2. Raumlufsteuerung RLS 1 WR

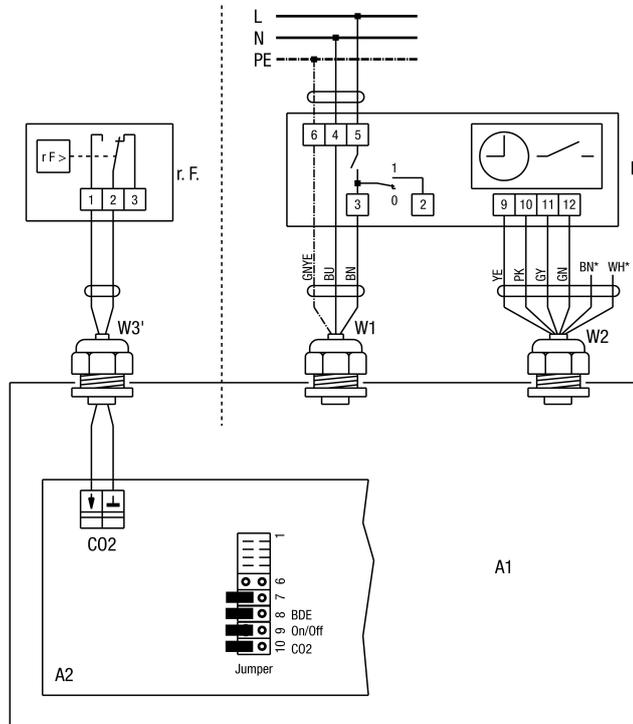
W1 - Anschlusskabel 230 VAC

W2 - Steuerleitung für Raumlufsteuerung

V - Verteiler (bauseitig)

Das Lüftungsgerät ist werkseitig für den Anschluss der Raumlufsteuerung RLS 1 WR vorbereitet. Jumper 8 auf der Steuerplatine A2 ist gesetzt.

Lüftungsgerät WR 600 mit Raumluftsteuerung RLS 2 F und Hygrostat HY 5



Anschluss eines Hygrostaten zur bedarfsgerechten Feuchteabfuhr. Dieser muss einen potentialfreien Schaltausgang besitzen, z. B. Maico Hygrostat HY 5.

Der Hygrostat schaltet das Lüftungsgerät stets in Lüftungsstufe 3, wenn der eingestellte Feuchtwert überschritten wird. Sinkt die Luftfeuchte im Raum, schaltet das Lüftungsgerät in die zuvor gewählte Lüftungsstufe zurück. Wenn Lüftungsstufe 3 von Hand oder per Zeitschaltuhr in Stufe 2 oder 1 zurückgeschaltet wird, ist die Automatikfunktion des Hygrostaten vorübergehend deaktiviert. Diese ist dann wieder aktiv geschaltet, wenn der eingestellte Sollwert des Hygrostaten einmal unterschritten wird.

A1 -Elektro-Anschlusskasten WR 600

A2 - Steuerplatine: Jumper 10 (CO2) nicht gesetzt / Jumper 8 nicht gesetzt

B1 - Raumluftsteuerung RLS 2 F

r.F. - Hygrostat HY 5, siehe Zubehör

W1 - Anschlusskabel 230 VAC

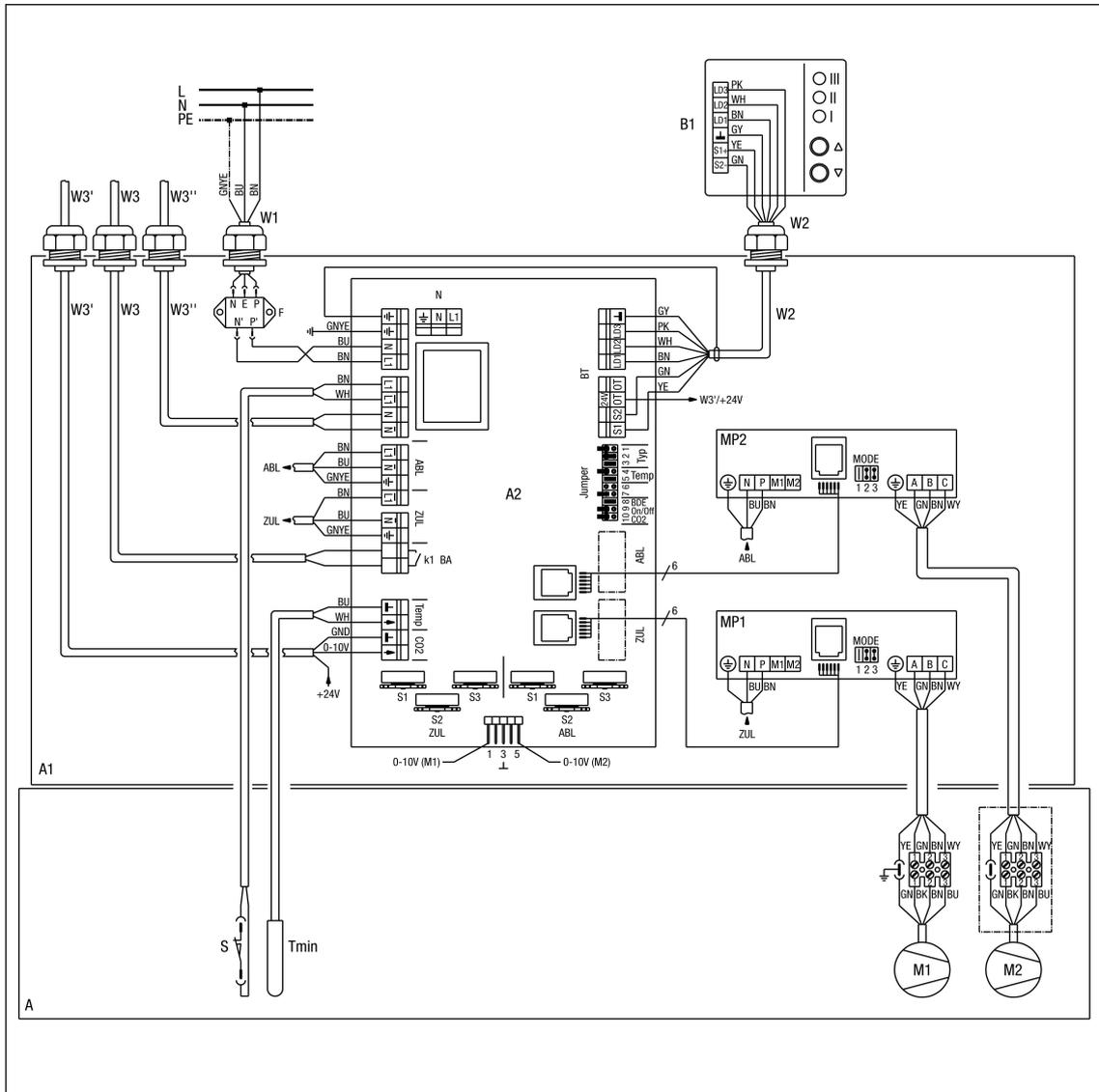
W2 - Steuerleitung für Raumluftsteuerung

W3´ - Anschlusskabel für externen Hygrostat (bauseitig). Anschluss auf Steuerplatine A2 an Klemmen „CO2“, siehe Abbildung.

Stellen Sie den Schalterpunkt am Hygrostaten manuell ein.

Schließen Sie nie einen Hygrostaten und CO2-Sensor gemeinsam an.

Verdrahtungsplan Lüftungsgerät WR 600 mit Raumluftsteuerung RLS 1 WR



WR 600

A - Lüftungsgerät WR 600
A1 - Elektro-Anschlusskasten
A2 - Steuerplatine
B/B1 - Raumluftsteuerung
W1 - Anschlusskabel 230 VAC
W2 - Steuerleitung für Raumluftsteuerung
F - Netzfilter
MP1 - Motorplatine 1 für Zuluftventilator
MP2 - Motorplatine 2 für Abluftventilator
M1 - Zuluftventilator
M2 - Abluftventilator
S - Türkontaktschalter: Betätigung durch Frontplatte
Tmin - Frostschutz-Temperaturfühler

Zuluft

S1 (blau) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 1
S2 (blau) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 2
S3 (blau) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 3

Abluft

S1 (rot) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 1
S2 (rot) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 2
S3 (rot) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 3

Jumpereinstellungen

J 1-3 Volumenstrombereich der Potentiometer
J 4-5 Frostschutztemperatur
J 6 Keine Funktion
J 7 Lüftungsstufe 3 wird nach einer Stunde zurückgesetzt
J 8 Raumluftsteuerung (Werkseinstellung RLS 1 WR)
J 9 Ausschalten des Lüftungsgerätes möglich (On/Off aktiv)
J 10 Hygrostatanschluss freigeschaltet

Weitere Anschlussmöglichkeiten

W3/W3' - Anschlusskabel (bauseitig) für Hygrostat, CO₂-Sensor, externe Betriebsanzeige, Thermostat oder Differenzdruckwächter.

k1 - Potentialfreier Relaiskontakt (max. 3 A / 250 VAC, 2 A / 30 VDC). Der Kontakt ist geschlossen, wenn das Lüftungsgerät läuft.

ABL - Abluft

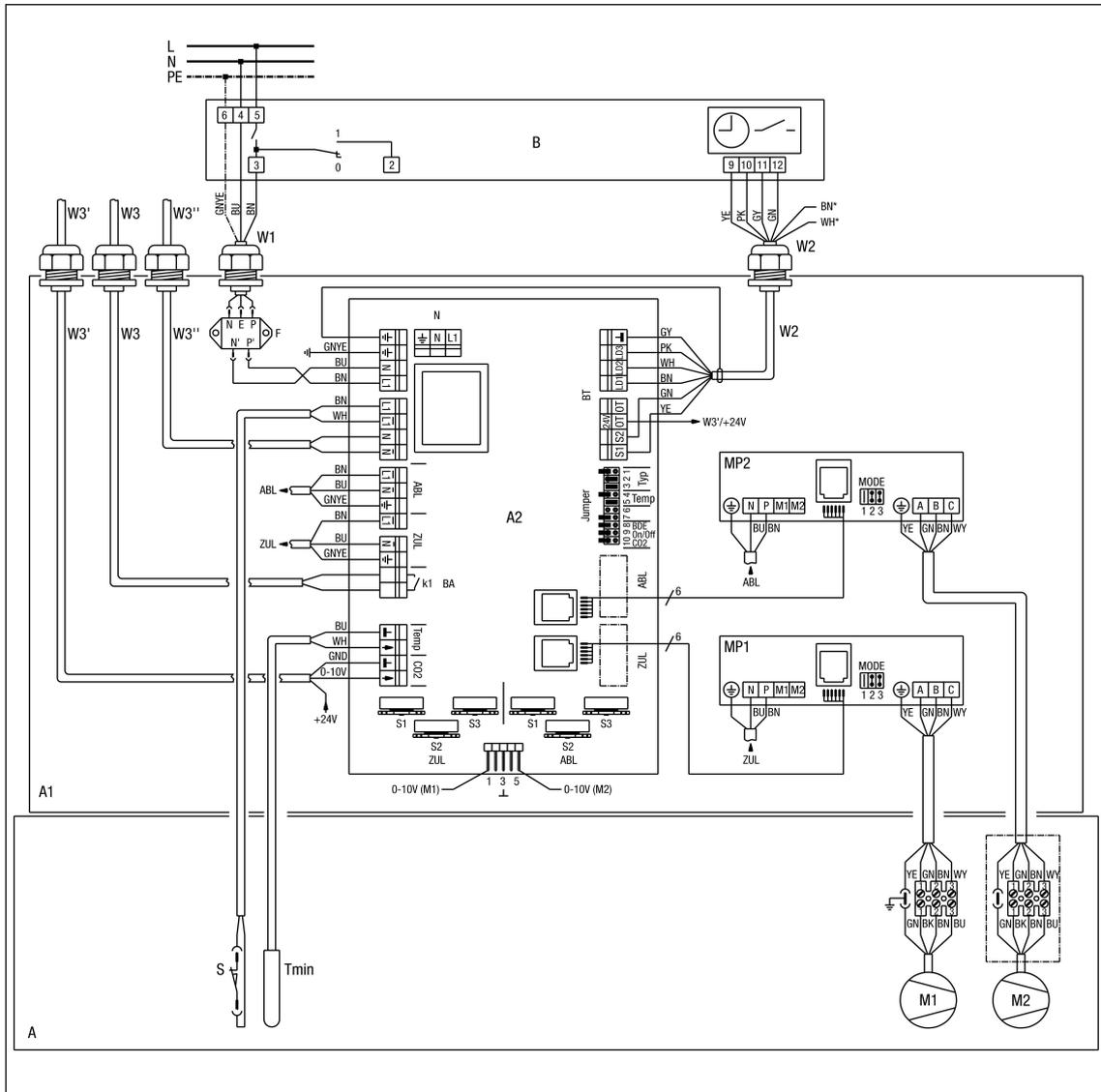
ZUL - Zuluft

N - Netz

BA - Betriebsanzeige

BT- Bedienteil

Verdrahtungsplan Lüftungsgerät WR 600 mit Raumluftsteuerung RLS 2 F



WR 600

A - Lüftungsgerät WR 600
A1 - Elektro-Anschlusskasten
A2 - Steuerplatine
B/B1 - Raumluftsteuerung
W1 - Anschlusskabel 230 VAC
W2 - Steuerleitung für Raumluftsteuerung
F - Netzfilter
MP1 - Motorplatine 1 für Zuluftventilator
MP2 - Motorplatine 2 für Abluftventilator
M1 - Zuluftventilator
M2 - Abluftventilator
S - Türkontaktschalter: Betätigung durch Frontplatte
Tmin - Frostschutz-Temperaturfühler

Zuluft

S1 (blau) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 1
S2 (blau) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 2
S3 (blau) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 3

Abluft

S1 (rot) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 1
S2 (rot) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 2
S3 (rot) Potentiometer-Stellrad Lüftungsstufe 3

Jumpereinstellungen

J 1-3 Volumenstrombereich der Potentiometer
J 4-5 Frostschutztemperatur
J 6 Keine Funktion
J 7 Lüftungsstufe 3 wird nach einer Stunde zurückgesetzt
J 8 Raumluftsteuerung (Werkseinstellung RLS 1 WR)
J 9 Ausschalten des Lüftungsgerätes möglich (On/Off aktiv)
J 10 Hygrostatanschluss freigeschaltet

Weitere Anschlussmöglichkeiten

W3/W3' - Anschlusskabel (bauseitig) für Hygrostat, CO₂-Sensor, externe Betriebsanzeige, Thermostat oder Differenzdruckwächter.

k1 - Potentialfreier Relaiskontakt (max. 3 A / 250 VAC, 2 A / 30 VDC). Der Kontakt ist geschlossen, wenn das Lüftungsgerät läuft.

ABL - Abluft

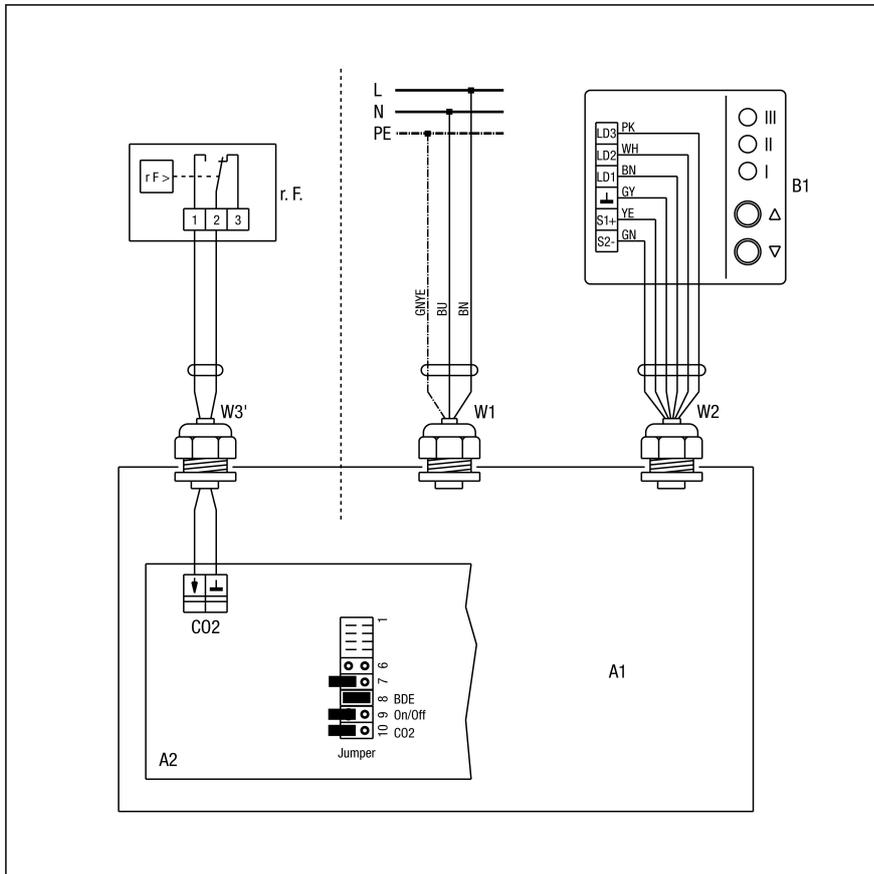
ZUL - Zuluft

N - Netz

BA - Betriebsanzeige

BT- Bedienteil

Lüftungsgerät WR 600 mit Raumluftsteuerung RLS 1 WR und Hygrostat HY 5



Anschluss eines Hygrostaten zur bedarfsgerechten Feuchteabfuhr. Dieser muss einen potentialfreien Schaltausgang besitzen, z. B. Maico Hygrostat HY 5.

Der Hygrostat schaltet das Lüftungsgerät stets in Lüftungsstufe 3, wenn der eingestellte Feuchtwert überschritten wird. Sinkt die Luftfeuchte im Raum, schaltet das Lüftungsgerät in die zuvor gewählte Lüftungsstufe zurück. Wenn Sie Lüftungsstufe 3 von Hand in Stufe 2 oder 1 zurückschalten, ist die Automatikfunktion des Hygrostaten vorübergehend deaktiviert. Diese ist dann wieder aktiv geschaltet, wenn der eingestellte Sollwert des Hygrostaten einmal unterschritten wird.

A1 - Elektro-Anschlusskasten WR 600

A2 - Steuerplatine: Jumper 10 (CO2) offen

B1 - Raumluftsteuerung RLS 1 WR

r.F. - Hygrostat HY 5, siehe Zubehör

W1 - Anschlusskabel 230 VAC

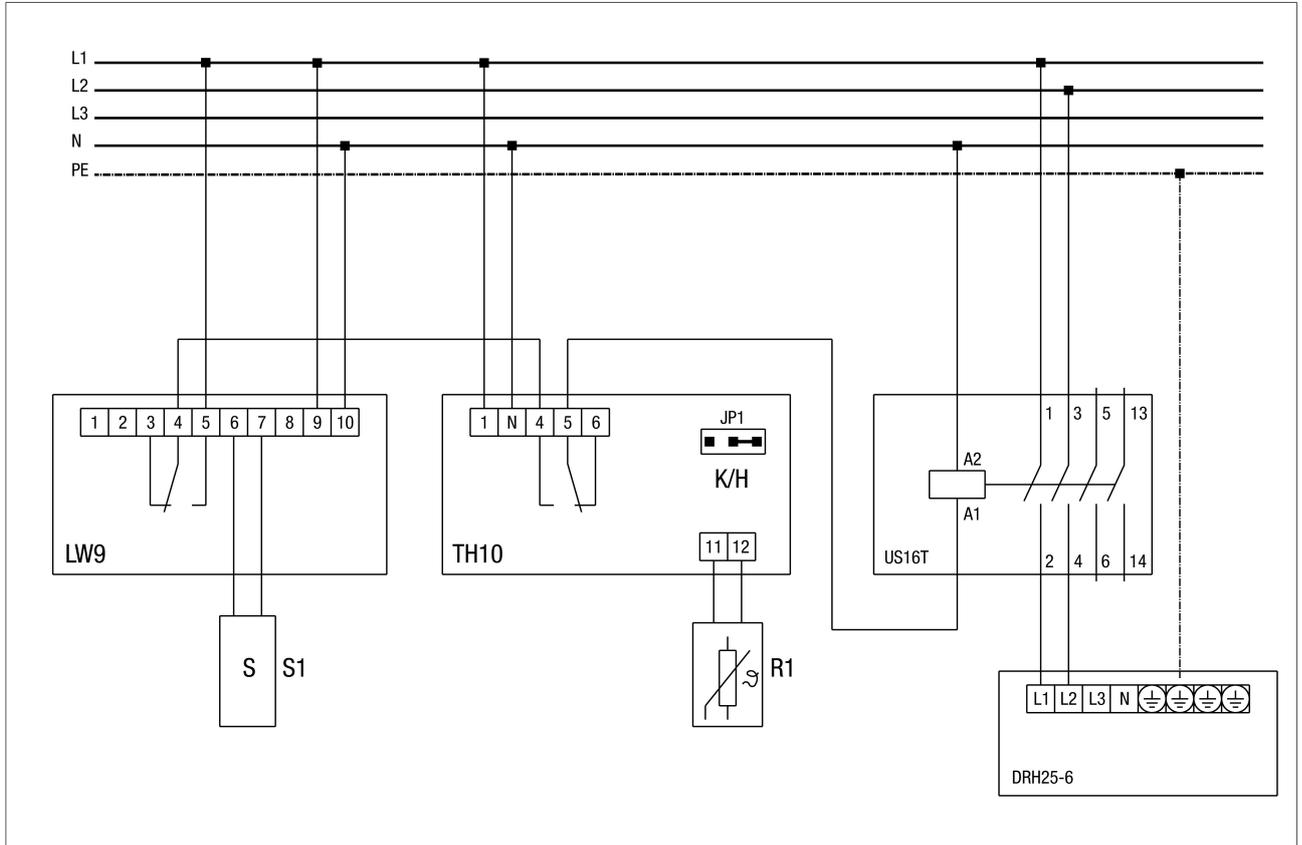
W2 - Steuerleitung für Raumluftsteuerung

W3' - Anschlusskabel für externen Hygrostaten (bauseitig). Anschluss auf Steuerplatine A2 an Klemmen „CO2“, siehe Abbildung.

Stellen Sie den Schaltpunkt am Hygrostaten manuell ein.

Schließen Sie nie einen Hygrostaten und CO2-Sensor gemeinsam an.

Lüftungsgerät WR 600 mit Raumluftsteuerung RLS 1 WR oder RLS 2 F und Elektro-Lufterhitzer



Wird das Wärmerückgewinnungsgerät in einem Passivhaus installiert, ist ein Heizregister in der Außenluft notwendig, um einen ständigen Luftwechsel zu gewährleisten.

Es wärmt kalte Außenluft vor und hält den Wärmetauscher frostfrei. Die Einschalttemperatur des TH 10 ist auf -3 °C einzustellen.

Bei zu kalter Außenlufttemperatur schaltet die externe Frostschutzheizung des DRH 25-6 ein und gewährleistet einen ununterbrochenen Lüftungsbetrieb.

Die Abschalttemperatur ist auf 5 K einzustellen. Wahlweise kann die Einschalttemperatur am Einstellrad des TH 10 manuell verändert werden.

Fühler „S1“ des Luftstromwächters ist in Strömungsrichtung min. 30 cm vor dem Elektro-Lufterhitzer zu installieren.

Temperaturfühler „R1“ des TH 10 ist in Strömungsrichtung min. 50 cm nach dem Elektro-Lufterhitzer zu installieren.

LW 9 - Luftstromwächter

S1 - Fühler Luftstromwächter vor DRH..

JP1 - Steckbrücke auf Betriebsart „H“ stecken. Relais schaltet mit sinkender Temperatur ein.

TH 10 - Thermostat

R1 - Temperaturfühler nach DRH..

US 16 T - Universalschütz

DRH 25-6 - Elektro-Lufterhitzer

S - Sensor

Zum Schutz des Elektro-Heizregisters vor Verschmutzung wird die Filterbox TFE 25-4 (mit G4-Filter) empfohlen. Bei Einsatz einer Filterbox, kann aus dem Wärmerückgewinnungsgerät der G4-Filter im Außenluftkanal entfernt werden.

Die Frostfreiheit des Wärmetauschers kann mit einem Erdkollektor und Sole-Luft-Wärmetauscher erzielt werden.

Für externes Heizregister, Filterbox, Außenluft- und Fortluftkanal: Zum Schutz vor Kondenswasser sind diese diffusionsdicht zu dämmen.